



## Statistische Berichte

# Brut und Schlachtungen von Geflügel in Bayern im Juli 2004

Ausgegeben im September 2004

Der vorliegende Statistische Bericht weist die Monatsergebnisse der Geflügelstatistiken „Erhebung in Brütereien“ und „Erhebung in Geflügelschlachtereien“ aus. Rechtsgrundlagen für diese Erhebungen bilden die §§ 49 mit 51 und 55 mit 57 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl I S. 3118), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung 1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (BGBl I S. 4415), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl I S. 3322).

Die **Erhebung in Brütereien** wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über die Bruteiereinlagen und die Kükenerzeugung erhoben.

Erhebungsmerkmale sind:

- a) die Zahl der eingelegten Bruteier zur Erzeugung von Hühnern, Enten, Gänsen, Trut- und Perlhühnern sowie die Zahl der geschlüpften Küken, bei Hühnern auch nach Nutzungsrichtung und Verwendungszweck für den jeweiligen Monat und
- b) zusätzlich das Fassungsvermögen der Brutanlagen ausschließlich des Schlupfraumes im Monat Dezember.

Erhebungseinheiten sind die Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes.

Die **Erhebung in Geflügelschlachtereien** wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über Geflügelschlachtungen erhoben.

Erhebungsmerkmale sind:

- a) das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels nach der Art, nach Herrichtungsform und Angebotszustand für den jeweiligen Monat und
- b) zusätzlich die monatliche Schlachtkapazität im Monat März.

Erhebungseinheiten sind die Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat.

### Erläuterungen

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das  
Runden der Einzelposition zurückzuführen.

- nichts vorhanden                      kg = Kilogramm  
• = Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten



## Brütereien und eingelegte Bruteier in Bayern im Juli 2004

Berichtsmonat	Brütereien <sup>1)</sup>	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von							
		Hühnerküken der				Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken	Perlhühner- küken
		Legerassen		Mastrassen					
		zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	Anzahl			
Juli 2004 .....	12	—	49 350	—	5 951 751	—	18 810	1 250	—
Juni 2004 .....	12	—	67 760	—	5 865 912	10 600	1 760	—	—
Juli 2003 .....	14	—	17 406	—	4 909 171	27 985	—	—	—

<sup>1)</sup> Brütereien, die für den jeweiligen Berichtsmonat berichtet haben, auch wenn im Berichtsmonat keine Bruteier eingelegt worden sind.

## Geschlüpfte Küken in Bayern im Juli 2004

(ohne die nach dem Schlupf getöteten Tiere)

Berichtsmonat	Hühnerküken der					Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken	Perlhühner- küken
	Legerassen		Mastrassen		aussortierte Hahnenküken <sup>1)</sup>				
	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	weibl. zur Zucht und Vermehrung	männl. u. weibl. zum Gebrauch		Anzahl			
	Juli 2004 .....	—	27 500	—	4 728 127	—	10 115	750	—
Juni 2004 .....	—	42 473	—	4 346 157	5 663	9 140	1 810	—	—
Juli 2003 .....	—	4 002	—	4 081 996	—	12 812	188	—	—

<sup>1)</sup> Aus Zucht- und Vermehrungsküken (Lege- und Mastrassen) aussortierte Hahnenküken, zur Mast vorgesehen.

## Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern im Juli 2004 nach Herrichtungsform und Angebotszustand

Geflügelart — Berichtsmonat	Geflügel- schlachte- reien <sup>1)</sup>	Geschlachtetes Geflügel insgesamt	und zwar nach						
			Herrichtungsform				Angebotszustand		
			unzerteilt			zerteilt <sup>2)</sup>	frisch abgegeben	gefroren bzw. tiefgefroren	sonstiger Art (z.B. geräuchert, gekocht)
			einschl.	ohne	mit Kopf, Hals und Ständern bzw. Paddeln <sup>3)</sup>				
			eingelegtem(r) Herzen, Leber, Muskelmagen und Hals			Anzahl			
Jungmasthühner .....	15	4 113 402	33 394	1 210 799	—	2 869 209	3 728 073	385 329	—
Suppenhühner .....	7	1 204 727	969	1 190 000	—	13 758	7 202	1 197 525	—
Übriges Geflügel <sup>4)</sup> .....	11	1 700 612	877 359	11 781	—	811 472	779 301	921 311	—
<b>Juli 2004 .....</b>	<b>21</b>	<b>7 018 741</b>	<b>911 722</b>	<b>2 412 580</b>	<b>—</b>	<b>3 694 439</b>	<b>4 514 576</b>	<b>2 504 165</b>	<b>—</b>
Juni 2004 .....	21	7 301 174	963 113	2 433 115	—	3 904 946	4 532 205	2 768 969	—
Juli 2003 .....	22	8 022 382	2 799 055	1 711 008	—	3 512 319	5 076 843	2 945 539	—

<sup>1)</sup> Geflügelschlachtereien, die für den jeweiligen Berichtsmonat berichtet haben, auch wenn im Berichtsmonat kein Geflügel geschlachtet worden ist.

<sup>2)</sup> Ohne eingelegtem(r) Herzen, Leber und Muskelmagen.

<sup>3)</sup> Alle Teile von Geflügelschlachtkörpern, einschl. entbeintes Fleisch und nicht in den Schlachtkörper eingelegte Innereien, sofern diese über das Zerlegen hinaus nicht weiter behandelt wurden.

<sup>4)</sup> Enten, Gänse, Trut- und Perlhühner.